Landkreis Wittmund

Der Landrat
Amt für zentrale Dienste und Finanzen -
Abt.10.2
10.2/80 22 20

Vorlagen-Nr.
0053/2014

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

↓ Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Haushaltsausschuss	10.07.2014	
Kreisausschuss	17.07.2014	
Kreistag	21.07.2014	

Betreff:

Erlass einer Richtlinie des Landkreises Wittmund und seiner Gemeinden zur Förderung von Investitionen und investitionsvorbereitenden Maßnahmen kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU-RL) für die Jahre 2014 bis 2020

Sachverhalt:

Seit Mitte der 90er Jahre unterstützen Landkreis und Gemeinden kleinere und mittlere Unternehmen mit Investitionszuschüssen zur Schaffung und Sicherung von sozialversicherungspflichtigen Vollzeitarbeitsplätzen. Seit dieser Zeit wurden die jeweiligen Förderprogramme zu 50 % aus EU-Mitteln, zu 25 % aus Kreismitteln und zu 25 % aus Gemeindemitteln finanziert.

In der Förderperiode 2014 bis 2020 ist eine Kofinanzierung aus Mitteln der Europäischen Union nicht mehr vorgesehen. Die jetzige KMU-Richtlinie läuft endgültig am 30.06.2014 aus. Eine neue KMU-Richtlinie müsste zu 100 % aus kommunalen Mitteln finanziert werden.

Am 15.05.14 fand das Euro-Office-Jahrestreffen der Fa. MCON auf Weser-Ems-Ebene statt. Unter anderem wurde abgefragt, wer den Erlass einer eigenen Förderrichtlinie plane. Alle Landkreise (LK) und kreisfreien Städte im Bezirk Weser-Ems haben danach die Absicht, eine eigene Förderrichtlinie auf den Weg zu bringen. In unmittelbare Nähe sind dies u. a.:

- **Landkreis Ammerland:** Die eigene Richtlinie des LK Ammerland trat am 01.01.2014 in Kraft. Sie entspricht im Wesentlichen der Vorgänger-KMU-RL und unserer noch gültigen (EU-)KMU-RL. Der Fördersatz ist identisch. Der max. Zuschuss beträgt je Arbeitsplatz 10.000 €. Die Finanzierung erfolgt durch den LK und die Gemeinden.
- **Landkreis Aurich:** Die Richtlinie des LK AUR soll am 01.06.2014 in Kraft treten. Gegenüber der alten Richtlinie konzentriert sich die künftige Förderung auf Existenzgründungen und Unternehmensnachfolge und einige weiche Maßnahmen. Der max. Zuschuss ist auf 15.000 € begrenzt. Die Finanzierung erfolgt allein durch den LK AUR.
- **Landkreis Friesland:** Auch der LK FRI will ab dem 01.08.2014 mit einer eigenen Förderrichtlinie starten. Die Fördertatbestände sind ähnlich wie im Ammerland und wie bei unserer (EU-)KMU-RL. Der Zuschuss beträgt höchstens 5.000 € für jeden neu geschaffenen sozialversicherungspflichtigen Vollzeitarbeitsplatz. Die Finanzierung erfolgt durch den LK FRI und die Gemeinden.

Die Förderrichtlinie des LK WTM für die Förderperiode 2007 bis 2013 hat sich bewährt. Insgesamt sind 279 Förderanträge eingegangen. 182 Anträge konnten mit einem Zuschuss positiv beschieden werden. In 96 Fällen haben Antragsteller einen Zuschuss über 10.000 € bis zur max. Höhe von 15.000 € erhalten. Der Gesamtzuschuss für die Förderperiode 2007 bis 2013 betrug 1.831.604,39 €. Die Finanzierung erfolgte mit 1.100.965,35 € durch die EU und mit 730.639,04 € zu gleichen Teilen durch den Landkreis und die Gemeinden. Die förderfähigen Gesamtausgaben (Investitionen) der Antragsteller betragen rd. 15,5 Mio. €.

Seitens der Kreisverwaltung wird vorgeschlagen, zusammen mit den Gemeinden ebenfalls eine neue KMU-RL aufzulegen. Diese sollte sich aufgrund der guten Erfahrungen hinsichtlich Fördertatbestände und Verfahrensabwicklung an die alte Richtlinie anlehnen. Ein angepasster Entwurf ist als Anlage beigefügt. Die Änderungen sind im Text grau hinterlegt bzw. mit Anmerkungen (graue Kästen) dokumentiert. Bei Bedarf kann die Richtlinie innerhalb der Geltungsdauer jederzeit angepasst werden. Die Finanzierung sollten wie bisher jeweils zur Hälfte der Landkreis und die Betriebssitzgemeinden übernehmen.

Der Wegfall der EU-Förderung sollte durch Reduzierung der max. Zuschusshöhe von bisher 15.000 € auf 10.000 € kompensiert werden. Ferner wird vorgeschlagen, die Möglichkeit eines erhöhten Fördersatzes für wertige Vorhaben zu streichen. Hier ist ohnehin eine rechtliche Abgrenzung des unbestimmten Tatbestandsmerkmals „Wertigkeit“ zwischen den einzelnen Förderfällen kaum möglich. Aufgrund des reduzierten Fördersatzes sollte auch die Höchstinvestition der Vorhaben entsprechend von 250.000 € auf 150.000 € reduziert werden, damit Zuschuss und Investition noch in einem vernünftigen Verhältnis stehen. Unter Berücksichtigung der vorgenannten Gesichtspunkte und der Förderfälle der letzten Förderperiode müsste eine Zuschussmittelausstattung von jährlich 200.000 bis 250.000 € auskömmlich sein. Der Anteil der Gemeinden würde dann 100.000 bis 125.000 €/jährlich betragen.

Mit Schreiben vom 20.05.2014 sind alle Gemeinden (einschließlich Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinden) ausführlich über die geplante neue Richtlinie informiert worden. Der Richtlinien-Entwurf ist am 27.05.2014 mit den hauptamtlichen Bürgermeistern vorbesprochen worden. Alle Bürgermeister haben für ihre Gemeinden Zustimmung signalisiert und gehen davon aus, dass auch die politischen Gremien der Gemeinden zeitnah zustimmen werden.

- Für die (EU-)KMU-RL, die ja am 30.06.2014 ausläuft, stehen im Kreishaushalt noch Mittel i. H. v. rd. 90.000 € zur freien Verfügung. Mit Schreiben vom 23.09.2013 hat die Kreisverwaltung die Gemeinden gebeten, in den nächsten 2 Jahren noch Mittel für die Abwicklung der (EU-)KMU-RL einzustellen. Insofern dürften auch bei den Gemeinden noch Mittel zur freien Verfügung stehen, so dass mit der Umsetzung der neuen KMU-RL gleich nach der notwendigen Kreistagsentscheidung begonnen werden könnte.

1. Gesamtkosten		2. jährliche Folgekosten		3. objektbezogene Einnahmen
für 2014	keine	für 2015 bis 2020	keine	2014: ca. 45.000 €
ca. 90.000 €	☐	ca. 250.000 €/jährl.	☐	2015-2020: ca.125.000 €/jährl.

Haushaltsmittel

Produktkonto: 5.7.1.01.050/1061.6811000

- Noch zur Verfügung: ca. 90.000,00 €
- stehen nicht zur Verfügung

Beschlussvorschlag:

Die anliegende Richtlinie des Landkreises Wittmund und seiner Gemeinden zur Förderung von Investitionen und investitionsvorbereitenden Maßnahmen kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU-RL) für die Jahre 2014 bis 2020 wird beschlossen. Die jährlich erforderlichen Finanzmittel sind im Haushalt einzuplanen.

Wittmund, den 26.06.2014

gez. *Stigler (Amtsleiter)*

Abstimmungsergebnis:			
Fraktion	Ja:	Nein:	Enth.:
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreisausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreistag	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis:

KMURichtlinie06_2014